

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 107 (2000)

Heft: 1

Artikel: Höhere Baumwollverarbeitung in den Spinnereien Osteuropas

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-677163>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Höhere Baumwollverarbeitung in den Spinnereien Ostasiens

Das 1998/99 in der Baumwollverarbeitung erzielte Ergebnis wies mit insgesamt zwei Millionen Tonnen eine Steigerung um 100 000 Tonnen (t) für die Region aus, zu der Taiwan und Hongkong, Indonesien, Japan, die Republik Korea, Malaysia und die Philippinen sowie Singapur, Thailand und Vietnam gehören. Dem 5%-igen Wachstum dieser Saison ging eine Entwicklung voraus, die nach 1988/89 von einer jahresdurchschnittlichen Verlustrate von 3,5% gekennzeichnet war. Indonesiens Baumwollverarbeitung konnte mit 490 000 t das vorsaisonale Ergebnis um 12% übertreffen. Gleichzeitig stieg das Land zum grössten Baumwollimporteur der Welt auf mit einer Einfuhr von geschätzten 500 000 t.

Scharfe Reduktion der Ernteschätzung in den USA

Das US-Landwirtschaftsministerium (USDA) nahm im Oktober seine Voraussage der diesjährigen US-Ernte um 1,1 Millionen auf 16,43 Millionen Ballen gegenüber der September-Erhebung zurück, angesichts der durch den Hurrikan Floyd ausgelösten Schäden vor allem in North Carolina.

ICAC-Hauptversammlung in Charleston (USA)

Vom 25. bis 29. Oktober 1999 hielt das International Cotton Advisory Committee (ICAC) seine 58. Plenarversammlung in Charleston, South Carolina, ab. Im Zentrum der diesjährigen Vollversammlung der ca. 300 Delegierten standen vor allem die Wirkungen staatlicher Stützungszahlungen verschiedener Regierungen sowie Massnahmen zur Verhinderung eines weiteren Anteilsverlustes von Baumwolle am Welt-Faserverbrauch.

Höhere Produktion in der nördlichen Hemisphäre 1999/2000

Die Weltbaumwollproduktion 1999/2000 wird sich nach den jüngsten Schätzungen des ICAC

auf 19,3 Millionen t belaufen, 700 000 t mehr als in der vergangenen Saison. Der Verbrauch wird jedoch um nur 100 000 auf 19,1 Millionen t steigen. Die Erwartung, dass die Produktion aufgrund höherer Exporte der V.R. China den Verbrauch dieser Saison übertreffen wird, spiegelt sich in dem rückläufigen Trend der internationalen Preise wider. Infolgedessen wird der Cotlook «A» Index voraussichtlich unter dem letztjährigen Durchschnitt von 59 cents/lb schwanken.

Verarbeitung von Baumwolle auf Entwicklungsländer konzentriert

Im Kalenderjahr 1998 verarbeiteten die Spinnereien weltweit 19 Millionen t Baumwolle, 1,3% weniger als im Vorjahr. Chancen für einen Wiederanstieg bestehen jedoch aufgrund erholter Welt-Textilnachfrage und niedrigerer Baumwollpreise für das jetzt zu Ende gehende Jahr und für 2000; die Zuwachsraten werden auf 0,4 resp. 1,2% beziffert. In der Gruppe der Industrieländer entwickelte sich die Baumwollverarbeitung 1998 auf vier Millionen t und blieb damit um 140 000 t hinter dem Vorjahresergebnis zurück. Die Baumwollverarbeitung der USA ging 1998 auf 2,4 Millionen t zurück. Ursächlich dafür war ein 20%-iger Anstieg der Importe an Baumwolltextilerzeugnissen vor allem aus Mexiko und Indien. In Westeuropa fiel 1998 die Baumwollverarbeitung um 30 000 auf 1,1 Millionen t. Japans Baumwollverarbeitung 1998 fiel auf 284 000 t. Für die Gruppe der Entwicklungsländer wird für 1998 eine Baumwollverarbeitung von 14,4 Millionen t ausgewiesen, die erstmals seit 1966 niedriger ausfällt als im vorangegangenen Jahr (-110 000 t). Einziges Land mit einem beachtlichen Zuwachs war Mexiko, dessen Spinnereien 1998 mit insgesamt 470 000 t 69 000 t mehr verarbeiteten als im Vorjahr. Für 1999 und 2000 wird die Baumwollverarbeitung in der Gruppe der Entwicklungsländer auf 14,4 Millionen t resp. 14,8 Millionen t geschätzt. *Andrea Weber Marin:*

Quelle: Cotton Reports Nr. 41-48

Die Generalversammlung der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten (SVT) findet am Freitag, 5. Mai 2000, in Appenzell statt. Das Hotel Säntis ist für das Nachtessen reserviert. Der Vorstand der SVT.

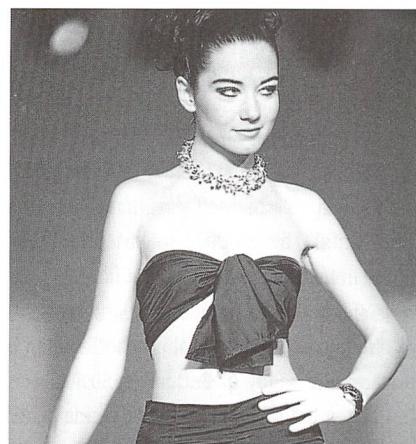
Messe Frankfurt

Intertextile vom 27. bis 29. Oktober 1999 in Shanghai

Mit rund 16 000 Fachbesuchern erzielt die 5. Intertextile ein Plus von 65% gegenüber der Vorveranstaltung. Die starke Nachfrage nach Bekleidungs- und Heimtextilien übertraf die Erwartungen der meisten Aussteller.

Die 5. Intertextile, die die Messe Frankfurt zusammen mit ihrem chinesischen Partner CCPIT-Text in Shanghai veranstaltete, übertraf sämtliche Erwartungen. Rund 16 000 Fachbesucher sorgten dafür, dass der 27. bis 29. Oktober '99 zu einem vollen Erfolg für fast alle 312 Aussteller von Bekleidungs- und Heimtextilien auf dem INTEX-Messegelände in Shanghai wurde. Mit der Intertextile hat die zweite Asien-Messe der Messe Frankfurt in diesem Herbst einen Besucherrekord verbucht, nachdem vom 20. bis 22. Oktober über 13 000 Fachbesucher zur Interstoff Asia in Hongkong kamen, was einem Plus von 20% entspricht.

Insgesamt kamen rund 90% der Fachbesucher aus China, die Mehrzahl wiederum aus Shanghai und anderen Regionen Südchinas. Doch konnten auch zahlreiche Besucher aus anderen Regionen Chinas begrüsst werden. Aus dem Ausland einschliesslich Hongkong kamen rund 1700 Besucher, was eine Verdoppelung gegenüber der Intertextile des Vorjahres bedeutet. Die meisten ausländischen Besucher kamen aus Japan (346), Hongkong (326), Taiwan (234), Korea (130), den USA (140) und Australien (65). Aus Europa kamen über 250 Fachbesucher.



Intertextile 1999 INTEX - Shanghai